

»Bielefelder Schule«, Teil 2

Katharina Bosse und Jürgen Escher zeigen neue Fotografien in der Kommunalen Galerie



Vor den Fotos von Jürgen Escher (von links): Dr. Udo Witthaus, Jürgen Dreckschmidt, für die Kulturamts-Ausstellungen zuständig, und Brigitte Brand.



Krawalli in seiner Rolle als Spaßkellner kredenzt Walter Neuling und die Gäste, Referentin des Kulturbeigeordneten der Stadt Bielefeld, Getränke.

■ Von Burgit Hörtrich und Bernhard Pierel (Fotos)

Bielefeld (WB). Beim Jahresempfang gestern Abend in der Kommunalen Galerie an der Kavalleriestraße 17 knüpfte das Kulturamt noch einmal an das Stadtjubiläumsjahr 2014 und die Ausstellung »Die Bielefelder Schule. Fotokunst im Kontext« an, die in der Alten Stadtbibliothek zu sehen war.

Diese Ausstellung habe gezeigt, so Kulturamtsleiterin Brigitte Brand, »welch enormes Potenzial sich im Bereich Fotografie seit 1960 in Bielefeld entwickelt« habe. Zwei erfolgreiche Fotografen, die mit ihren Arbeiten auch zur »Bielefelder Schule« gehören, zeigten aus Anlass des Jahresempfanges neue Arbeiten unter dem gemeinsamen Titel »Against the Wall«.

Von Jürgen Escher (62) zu sehen sind mit dem Handy fotografierte öffentliche Zeichen oder Botschaften aus aller Welt. Escher, der in Bielefeld studiert hat und als freier Fotojournalist tätig ist, fehlte gestern Abend: Er hatte kurzfristig zu einem Auftrag nach Kolumbien fliegen müssen.

Katharina Bosse, seit 2003 Professorin für Gestaltung an der Fachhochschule Bielefeld, gibt mit ihren Bildern Einblicke in die verschlossene Welt von »Wellness-Bordellen« in Deutschland. Titel der Serie: »Bordello Architecture«.

In beiden Serien sind keine Menschen zu sehen – Escher und Bosse reduzierten das, was sie zeigen, überlassen



Katharina Bosse zeigt in der Ausstellung | »Bordello architecture«. Eröffnung war beim »Against the Wall« Fotos aus ihrer Serie | Jahresempfang des Kulturamtes.

das Mehr der Fantasie des Betrachters.

Katharina Bosses Arbeiten wurden unter anderem im MoMa in New York, im Centre Pompidou in Paris und in der Bielefelder Kunsthalle ausgestellt; dort war ihre Serie »A Portrait of the Artist as a Young Mother« zu sehen. Sie führte mit Thomas Abel, dessen Forschungsschwerpunkt an der FH Fotografie und Medien sind, ein Künst-

lergespräch.

Zu den Gästen des Abends gehörten unter anderem Bürgermeisterin Karin Schrader, Alt-OB Klaus Schwickert und dessen Frau Vera, Kulturdezernent Dr. Udo Witthaus, Walter Neuling, Kulturdezernent der Bezirksregierung, Bernd Ackehurst, Vorsitzender der Bielefelder Grünen, die ehemaligen FH-Professoren Karl Marin Holzhäuser und Gottfried Jäger, Marion

Döbert (Volkshochschule), der frühere Stadt-Sprecher Günter Adam, Ronald Herzog (Filmhaus) und viele andere.

Für Unterhaltung sorgten Krawalli als Spaßkellner und das Kristin-Shey-Jazz-Quartett.

Die Ausstellung »Against the Wall« ist bis zum 22. Mai zu sehen immer montags bis freitags von 9 bis 17 Uhr (Eingang Kavalleriestraße 7, 2. Etage).